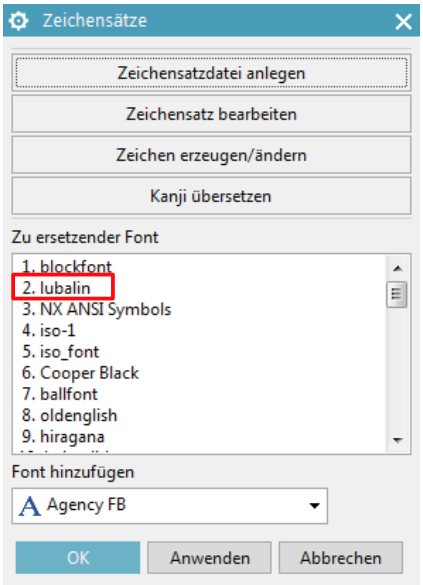
Probleme mit Schriftarten (Fonts) in UGTOOLS / NXTOOLS

Es gibt ein Problem, das häufig im Zusammenhang mit der Verwendung der NXTOOLS (früher UGTOOLS) von Siemens auftritt. Bei den mit diesen Tools eingefügten Zeichenrahmen und Schriftfeldern sieht das Ergebnis manchmal so, oder so ähnlich aus:

Die Schriftart ist falsch und einige Buchstaben sind durch Quadrate ersetzt worden. Diese Quadrate bedeuten, dass diese Buchstaben in der verwendeten Schriftart nicht definiert sind.
Der Hintergrund ist folgender:

Jedes NX-Part bringt eine „eingebrannte Font-Liste“ mit. Wie diese Liste bestückt ist sehen Sie in …

Datei > Dienstprogramme > Schriftarten
(File > Utilities > Character-Fonts)

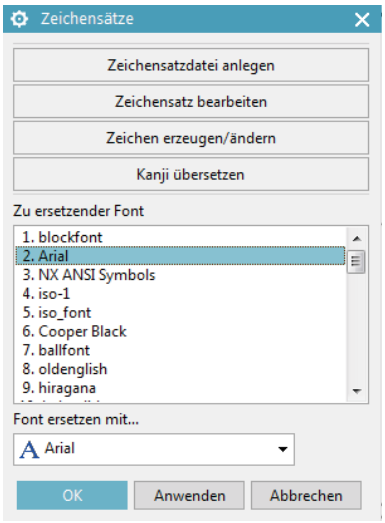


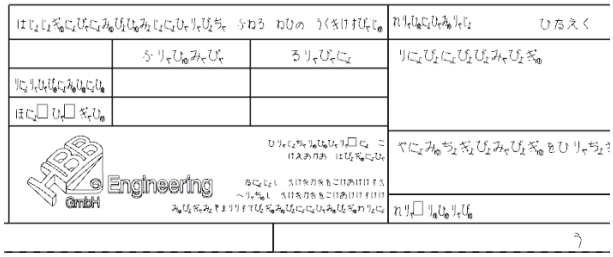
Hier wurde etwa die Schrift Nummer 2 = *„lubalin“* verwendet. Früher, vor ca. 25 Jahren, gab es lediglich 14 Schriftarten in diesem Menü und Windows Fonts standen noch gar nicht zur Verfügung. Trotzdem kann man NX-Parts noch aufrufen, die 25 Jahre alt sind! Bei den Schriftarten gibt es dabei ggf. Probleme.
Wie kommt die Zuordnung Nummer 2 = *„lubalin“* nun aber zustande?

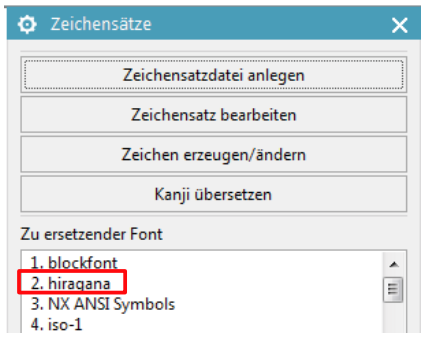
In der Datei, die zum Ausfüllen des Schriftfeldes verantwortlich ist (hier ein Auszug aus der Datei „HBB_A4.tdf“), wird die zu verwendende Schriftart mit einer Nummer angegeben (hier die rot markierte Spalte FT = FonT Nummer 2).

```
!-----------------------------------------------------------------------------
!
!    POSITION         NAME      FT D CO CHSIZ SL P  XPOS    YPOS   LEN T A TANG
!2345678901234567890 12345678  1 1  1 12345  1 1 1234567 1234567 123 1 1 1234
!
! !!!!           Formatzeile nicht loeschen !!!!
#@@@@@@@@@@@@@@@@@@@@ #@@@@@@@@ #@ # #@ #@.@@ #@ # #@@@.@@ #@@@.@@ #@@ # # #@@@
!
Benennung            BENEN     2 1  6  5.00  0 1   88      41.00   33 4 1    0
Bearbeiter-Datum     BEA_DAT   2 1  6  3.00  0 5   40      43.50   13 4 1    0
Bearbeiter-Name      BEA_NAM   2 1  6  3.00  0 5   67.5    43.50   13 4 1    0
Geprueft-Datum       GEP_DAT   2 1  6  3.00  0 5   40      38.50   13 4 1    0
Geprueft-Name        GEP_NAM   2 1  6  3.00  0 5   67.5    38.50   13 4 1    0
```

Im Bild zuvor war Nummer *2* = *„lubalin“*.
Man wollte aber z.B. Windows-Arial.
Die Font-Umstellung Nummer 2 = „Arial“ bringt hier die Lösung.







Würde die Schriftart *2* = *hiragana* eingesetzt, so sähe das Ergebnis so aus, wie im unteren Bild.